



- Selbstverpflichtung

## Erste Schritte

In Ergänzung zu meiner Selbstverpflichtung nehme ich mir die folgenden ersten konkreten Schritte vor, um den beschriebenen Zielen näher zu kommen:

Meine ersten Schritte, die ich hier benenne, liegen viele Jahre zurück und es werden immer erste, weil vorrangige Schritte bleiben: Konsequente Gleichbezahlung, Gleichbehandlung, Gleichberechtigung und Achtung von Frauen und allen andern bis dato im kulturellen wie gesellschaftlichen Kontext ungerecht behandelten Gruppen und Einzelwesen.

Weiterhin möchte ich verstärkt mein Augenmerk darauf richten - ob in der Lehre oder in der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen - sowohl die menschlichen als AUCH die künstlerischen Qualitäten und Andersartigkeiten zu achten, anzunehmen und ohne mein eigenes künstlerisches Gesicht dabei zu verlieren, noch mehr das eigene Gesicht der Anderen anzuerkennen.

Das heißt, ich werde ständig meine Geschmackskriterien überprüfen und meinen Horizont erweitern und nicht all das, was ich nicht verstehe oder nicht mag als weniger wertvoll einstufen. Dazu möchte ich keinen besonderen Wert darauf legen, was „erfolgreich“ und „angesagt“ ist. Sondern wo

etwas wirklich erzählt werden will. Ich glaube nicht an den Wettbewerbsbegriff in der Kunst. Wir haben die gemeinsame Aufgabe der Öffnung und Achtung. Künstlerisch. Gesellschaftlich. Menschlich. Grundsätzlich.

Neben der menschlichen Umgangsform gibt es auch eine künstlerische. Sie bedingen einander. Davon bin ich überzeugt. Da möchte ich verstärkt hinschauen, bei mir selbst und bei anderen. Und das möchte ich weitergeben. Leben.

Ort, Datum, Name

Zürich, 15. Juni 2014

Crescentia Dünßer